



## Fit für die Schule

Liebe Eltern,

die Einschulungsphase ist zum einen mit Freude und Neugier und zum anderen oft mit Unsicherheit verbunden.

In dieser Broschüre finden Sie Beispiele, die Ihrem Kind den Schulanfang erleichtern werden. Je besser Ihr Kind diese Fähigkeiten kann, desto leichter findet es sich in der neuen Umgebung Schule zurecht und kann sich voll und ganz auf das Lernen konzentrieren.

Zudem finden Sie Tipps, wie Sie Ihr Kind beim Lernen dieser Fähigkeiten unterstützen können.

Wir freuen uns auf Ihr Kind und wünschen uns allen einen guten gemeinsamen Start!

Das Kollegium der Grundschule Buchhügel

## Alltagskompetenzen

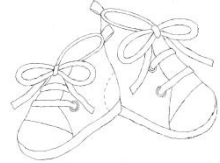
Ihr Kind sollte

- ✓ **sich alleine an- und ausziehen können.**

*Tipp:* Lassen Sie Ihr Kind sich selbst anziehen.

- ✓ **sich alleine die Schuhe binden können.**

*Tipp:* Üben Sie mit Ihrem Kind Schuhe binden.



- ✓ **selbstständig in der Pause auf Toilette gehen können.**

*Tipp:* Beginnen Sie zuhause frühzeitig mit dem Toilettentraining. Bedenken Sie auch, dass Ihr Kind nicht zu jedem beliebigen Zeitpunkt im Unterricht auf Toilette gehen kann.

- ✓ **sich selbstständig die Nase putzen können.**

*Tipp:* Lassen Sie Ihr Kind sich alleine die Nase putzen.

- ✓ **Ordnung auf kleinem Raum halten können (Arbeitsplatz, Ranzen, ...).**

*Tipp:* Lassen Sie Ihr Kind beim Aufräumen zuhause mithelfen. Decken Sie gemeinsam den Tisch und packen gemeinsam die Tasche für den Kindergarten.

- ✓ **Verantwortung für die eigenen sowie für fremde Sachen übernehmen.**

*Tipp:* Ihr Kind sollte vorsichtig mit Materialien umgehen und darauf achten, dass nichts verloren oder kaputt geht.

- ✓ **den Schulweg kennen.**

*Tipp:* Erkunden Sie gemeinsam den Schulweg und besprechen mögliche Gefahren. Trauen Sie Ihrem Kind zunehmend längere Strecken allein zu.

## Motorische Fähigkeiten

Ihr Kind sollte



- ✓ **einen Stift richtig halten können.**

*Tipp:* Üben Sie mit Ihrem Kind die richtige Stifthaltung. Beobachten und korrigieren Sie gegebenenfalls die Stifthaltung.

- ✓ **ausmalen sowie mit Schere und Kleber umgehen können.**

*Tipp:* Malen, schneiden, kleben und basteln Sie mit Ihrem Kind. Schulen Sie spielerisch die Feinmotorik (Lego bauen, Fädelspiele, ...).

- ✓ **balancieren, einen Ball fangen und auf einem Bein hüpfen können.**

*Tipp:* Achten Sie darauf, dass sich Ihr Kind vielfältig körperlich betätigt. Gehen Sie zum Beispiel mit Ihrem Kind auf Spielplätze.

## Wahrnehmung, Konzentration, Merkfähigkeit

Ihr Kind sollte

- ✓ **zuhören können.**

*Tipp:* Lesen Sie Ihrem Kind vor. Stellen Sie gezielte Fragen zur Geschichte. Achten Sie darauf, dass Gesprächsregeln in der Familie eingehalten werden (zum Beispiel ausreden lassen).

- ✓ **sich wichtige Dinge merken können.**

*Tipp:* Übertragen Sie Ihrem Kind im Alltag kleine Aufgaben. Lassen Sie Ihr Kind Informationen weitergeben und sich die eigene Telefonnummer merken.

- ✓ **sich für eine gewisse Zeit allein beschäftigen können (mindestens 15 Minuten).**

*Tipp:* Lassen Sie Ihr Kind bewusst allein etwas auf seinem Zimmer spielen (keine elektronischen Geräte!).

## Personale und soziale Kompetenzen

Ihr Kind sollte

- ✓ **Höflichkeitsformen kennen (Begrüßung/Verabschiedung, bitte/danke).**

*Tip:* Kinder lernen durch Nachahmung. Seien Sie Ihren Kindern deshalb ein gutes Vorbild!

- ✓ **mit anderen Kindern spielen (und auch mal verlieren) können.**

*Tip:* Spielen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind Gesellschaftsspiele und lassen Sie Ihr Kind sich mit anderen Kindern zum Spielen treffen.



- ✓ **auf jemanden oder etwas warten können.**

*Tip:* Ihr Kind sollte lernen sich zu gedulden und nicht zu jeder Zeit bekommen, was es möchte.

- ✓ **Regeln einhalten können.**

*Tip:* Achten Sie darauf, dass gemeinsame Familienregeln von allen konsequent eingehalten werden.

- ✓ **Konflikte klären können.**

*Tip:* Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Bedürfnisse und Gefühle.

## Sprachliche Kompetenz

Ihr Kind sollte

- ✓ **deutlich und in ganzen Sätzen sprechen.**

*Tip:* Sprechen Sie mit Ihrem Kind in ganzen Sätzen. Lassen Sie Ihr Kind über den Tag im Kindergarten oder sonstige Erlebnisse berichten. Lesen Sie Ihrem Kind Geschichten oder Bücher vor. Sprechen Sie neben der Muttersprache auch viel in Deutsch.